

19. März 2017
3. Fastensonntag
Sonntag der Kreuzverehrung

Der heiligen Märtyrer Chrysanthes und Daria.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (6. Ton)

Die Engelmächte an Deinem Grab und die Wächter waren wie erstorben; und Maria trat ins Grab und suchte Deinen makellosen Leib. Den Hades raubtest Du aus, Du wurdest von ihm nicht überwältigt: Du begegnetest der Jungfrau, der Du das Leben schenkst. Du von den Toten erstandener Herr, Ehre sei Dir.

2. des Festes

Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Siege schenke den Königen über die Barbaren und beschütze das Deinige durch die Herrschaft Deines Kreuzes.

3. der Kirche

...in der Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit:

Christus, unser Gott, gepriesen bist Du: Du hast die Fischer zu Allweisen gemacht und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. Durch sie hast Du die Welt eingefangen: Menschenfreund, Ehre sei Dir.

...in der Kirche zum Heiligen Georg:

Befreier der Gefangenen und Beschützer der Armen, Arzt der Kranken und Verteidiger der Regierenden, Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg: Bitte Christus, unseren Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres:

Dir, meiner vorkämpfenden Heerführerin, die Siegeslieder! Da ich, Deine Stadt, o Gottesgebälerin, aus Nöten befreit bin, widme ich Dir Danklieder. Weil Du aber unbesiegbare Macht hast, rette mich aus allen Gefahren, damit ich zu Dir rufe: Freue Dich, unvermählte Braut.

Anstatt des Trisagions:

Dein Kreuz verehren wir, Gebieter, und Deine heilige Auferstehung preisen wir.

Prokimenon 1. Vers

Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. (Ps. 27[28],9)

Prokimenon 2. Vers

Zu Dir, Herr, rufe ich, mein Gott. (Ps. 29[30],9)

APOSTEL Hebr. 4,14 - 5,6

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Hebräer.

Brüder und Schwestern, ¹⁴ da wir einen erhabenen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an dem Bekenntnis festhalten. ¹⁵ Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist, aber nicht gesündigt hat. ¹⁶ Lasst uns also voll Zuversicht hingehen zum Thron der Gnade, damit wir Erbarmen und Gnade finden und so Hilfe erlangen zur rechten Zeit.

^{5,1} Denn jeder Hohepriester wird aus den Menschen ausgewählt und für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott, um Gaben und Opfer für die Sünden darzubringen. ² Er ist fähig, für die Unwissenden und Irrenden Verständnis aufzubringen, da auch er der Schwachheit unterworfen ist; ³ deshalb muss er für sich selbst ebenso wie für das Volk Sündopfer darbringen. ⁴ Und keiner nimmt sich eigenmächtig diese Würde, sondern er wird von Gott berufen, so wie Aaron. ⁵ So hat auch Christus sich nicht selbst die Würde eines Hohenpriesters verliehen, sondern der, der zu ihm gesprochen hat: Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt, ⁶ wie er auch an anderer Stelle sagt: Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

EVANGELIUM Mk. 8,34 - 9,1

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit sagte Jesus: ³⁴ Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. ³⁵ Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten. ³⁶ Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? ³⁷ Um welchen Preis könnte ein Mensch sein Leben zurückkaufen? ³⁸ Denn wer sich vor dieser treulosen und sündigen Generation meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er mit den heiligen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommt.

^{9,1} Und er sagte zu ihnen: Amen, ich sage euch: Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht erleiden, bis sie gesehen haben, dass das Reich Gottes in Macht gekommen ist.

KREUZVEREHRUNG

Troparion (6. Ton)

Dein Kreuz verehren wir, Gebieter, und Deine heilige Auferstehung preisen wir. (3x)

Verse Kaiser Leons des Weisen (2. Ton)

Kommt, Ihr Gläubigen, lasst uns verehren das lebenspendende Holz, an dem Christus, der König der Herrlichkeit, freiwillig Seine Arme ausgespannt und uns erhöht hat zur ursprünglichen Seligkeit; uns, die einst der Feind durch des Essens Lust beraubt und von Gottes Gemeinschaft geschieden hat. Kommt, Ihr Gläubigen, lasst uns verehren das Holz, durch das wir gewürdigt wurden, die Häupter der unsichtbaren Feinde zu zertreten. Kommt, all Ihr Geschlechter der Völker, das Kreuz des Herrn mit Lobpreis zu verehren. Freue Dich, Kreuz, des gefallenen Adams vollkommene Erlösung. In Dir rühmen sich unsere gottesfürchtigen Könige, denn in Deiner Kraft haben machtvoll sie unterworfen Ismaels Volk. Dich küssen jetzt voll Ehrfurcht wir Christen und preisen den an dich geschlagenen Gott und sprechen: Du ans Kreuz geschlagener Herr, erbarme Dich unser, als Gütiger und Menschenliebender.

Apolytikion (4. Ton)

Heute wurde der Welt das Heil zuteil, lasst uns dem aus dem Grab Erstandenen und Anführer unseres Lebens singen; den Tod hat Er durch den Tod überwunden und uns den Sieg geschenkt und das große Erbarmen.